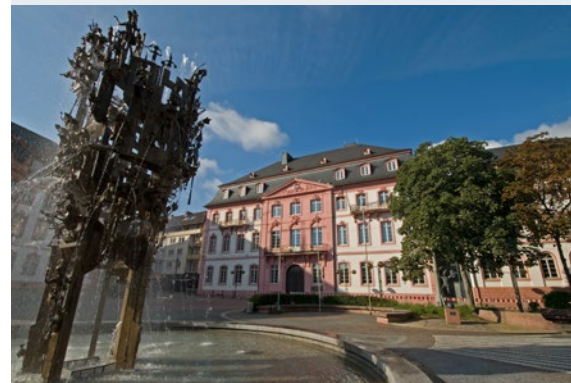


## Medizin aktuell

- 8 **Aktuelles Wissen aus der Psychiatrie**  
Berichterstattung vom Psychiatrie Update in Mainz vom 24. bis 25. März 2017
- 14 **MS-Neuroimmunologie: Therapieoptionen der Zukunft**  
Prof. Dr. Stefan Bittner, Klinik und Poliklinik für Neurologie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, über Entwicklungen und Visionen
- 16 **Hat der Genotyp Einfluss auf klinische Behandlungsentscheidungen?**  
Eine Pro & Kontra-Debatte mit PD Dr. Norbert Brüggemann, Lübeck, und Prof. Dr. Jens Volkmann, Würzburg

## Literatur kompakt

- 18 **Neue Studien zum Kopfschmerz**  
Gibt es eine Evidenz für die Stimulation des N. vagus bei primären Kopfschmerzen  
Erhöht Migräne das Schlaganfallrisiko nach Operation?  
Auf der Suche nach den Migränegenen ...  
Hilft grünes Licht bei Migräne?  
Daten zum neuen CGRP-Antagonisten Ubrogепant bei akuter Migräne  
Botulinumtoxin bei Trigeminalneuralgie



### 8 Psychiatrie Update

Von Anti-Amyloid-Antikörpern über das Potenzial von Lithium bis zum Zusammenhang von Mikrobiom und Angsterkrankungen: Auf der diesjährigen Psychiatrie-Update-Fortbildung in Mainz brachten renommierte Experten die Teilnehmer auf den neuesten Stand des Fachgebiets.



### 16 Einfluss des Genotyps auf Therapieentscheidungen

In den letzten Jahren sind für mehr als 1.000 neurologische Erkrankungen genetische Grundlagen aufgedeckt worden. Doch hat der Genotyp auch Einfluss auf klinische Therapieentscheidungen im Alltag? Eine Debatte.

## Unsere Kooperationspartner



**AGNP**  
Arbeitsgemeinschaft für  
Neuropsychopharmakologie  
und Pharmakopsychiatrie



**Deutsche Gesellschaft  
für Neurogenetik (DGNG)**



Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e.V.

## Rubriken

- 3 Editorial  
63 Impressum

Hier steht eine Anzeige.



## Fortbildung Psychiatrie

- 22 **Gammahydroxybutyrat und seine psychiatrischen Implikationen**  
Seltene, aber gefährliche Partydroge  
*Peter Neu, Berlin*
- 26 **Psychosoziale Risikofaktoren für psychische Störungen im Jugendalter**  
Serie „Kinder- und Jugendpsychiatrie“ – Teil 4  
*Silke Naab, Julia Kunkel, Markus Fumi, Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee*
- 33 **Einschätzung der akuten Suizidalität: Das Bauchgefühl reicht nicht**  
*Andreas Broocks, Marcel Sommer, Schwerin*
- 36 **CME: Leitliniengerechte Pharmakotherapie der therapieresistenten Depression**  
Algorithmus führt häufiger und schneller zur Response  
*Marlene Busche, Tom Bschor, Berlin*

## Fortbildung Neurologie

- 44 **CME: Diagnostische Fallstricke in der Epileptologie vermeiden**  
Anfallserkrankungen  
*Kevin G. Hampel, Valencia, Jan Rémi München, Christian E. Elger, Rainer Surges, Bonn*

## Praxis konkret

- 58 **Transparenzkodex: Offenheit gegen Vermutungen**
- 60 **Missverständliche Pflicht-Arbeitszeit**  
Praxisabgabe an ein MVZ
- 61 **Einfach mal skypen ist nicht erlaubt**  
Voraussetzungen für die Videopprechstunde

### 55 Medizin Report

ALS: Riluzol-Suspension vereinfacht die Therapie bei vielen Patienten

### 56 Pharmawissen aktuell

Neu diagnostizierte fokale Epilepsie  
Vielversprechende Monotherapie bei erwachsenen Patienten in Sicht

## Unsere Autoren der CME-Fortbildung

Stellen die leitliniengerechte Vorgehensweise und einen Algorithmus zur medikamentösen Behandlung der therapieresistenten Depression vor. > Seite 36:  
Prof. Dr. med. Tom Bschor, Chefarzt, und Marlene Busche von der Abteilung für Psychiatrie der Schlosspark-Klinik in Berlin

Erläutern diagnostische Fallstricke bei Anamnese, Beurteilung klinischer Charakteristika sowie Interpretation von EEG und MRT in der Epileptologie. > Seite 44:  
Dr. med. Kevin G. Hampel, Neurologe, Hospital Universitario y Politecnico la Fe Valencia, PD Dr. med. Jan Rémi vom Epilepsiezentrum München, Prof. Dr. med. Christian E. Elger und PD Dr. med. Rainer Surges von der Klinik für Epileptologie des Universitätsklinikums Bonn



### 36 Therapieresistente Depression

Die wahllose Aneinanderreihung inadäquater und unkontrollierter Behandlungsversuche ist eine wichtige Ursache für die Entstehung von therapieresistenten Depressionen. Dies kann durch Therapiealgorithmen verhindert werden.



### 44 Epilepsiediagnostik

Obwohl die Diagnosekriterien der Epilepsie und epileptischer Anfälle im klinischen Alltag wertvoll sind, bergen sie potenzielle Fallstricke für Fehldiagnosen.



Prof. Dr. med.  
Tom Bschor



PD Dr. med.  
Rainer Surges